

Letztes Turnier des Schwabenpokal beim MC Aichach

MSC mit 16 Fahrern erfolgreich am Start

In der K1 gingen im letzten Schwabenpokalturnier der Saison insgesamt 10 Fahrer an den Start. Im Pylonen Dschungel, den der Aichacher Heimverein aufgestellt hatte, hatten nicht nur die kleinen so ihre Mühen, sondern auch in den höheren Altersklassen kam es zu zahlreichen Torfehlern. Theresa Roth erreichte nach ihren beiden Läufen, mit mehreren Strafsekunden, einen guten 5. Rang. In dieser Klasse blieb aber kein Teilnehmer fehlerfrei.

Sebastian Toth, Neuzugang der Kartgruppe, fuhr sein allererstes Turnier für den MSC überhaupt. Auch er bekam viele zusätzliche Sekunden dazu gerechnet, da er an manchen Stellen den Parcours nicht richtig gefahren war. Er wurde neunter an diesem Tag in der Klasse eins.

Etwas mehr Konkurrenz gab es in der Klasse 2, hier waren 19 Teilnehmer am Start.

Dennis Steinberg und Annika Spielberger eroberten sich nach jeweils zwei souveränen und fehlerfreien Runden, die Plätze eins und drei auf dem Podest.

Klasse 3 war mit 20 Fahrern besetzt. Die besten Ergebnisse für Schrobenhausen erzielten Jannik Roth und Leon Ehleiter mit den Podestplätzen zwei und drei. Timon Tögel konnte zwar zeitlich mit den Besten nicht ganz mithalten, blieb aber in beiden Wertungsläufen ohne Fehler und landete somit auf einen für ihn guten sechsten Platz. Mino Saumer, mit vier Strafsekunden belegt, landete auf Rang acht im Klassement. Jakob Schlittenbauer hingegen für eine Figur falsch, handelte sich somit zehn Strafsekunden ein, und viel auf Rang 15 zurück.

Ein Drittel der Klasse 4 Fahrer stellte dann der MSC Schrobenhausen. Auch hier konnten wieder die Podestplätze zwei und drei von Florian Vietze und Katharina Spielberger eingefahren werden. Niklas Stahler schaffte es trotz Fehler auf Rang fünf und Janina Tögel ohne Zeitstrafe auf Rang sieben. Jonas Kreitmeir, der in seinem zweiten Lauf eine extra Runde drehte rutsche mit zwei Torfehlern auf den sechzehnten Platz zurück.

Die Klasse 5 Fahrer Sarah Spielberger und Tobias Kirschke konnten an diesem Tag leider nicht ihr Potenzial zeigen. Jeweils mit Strafpunkten belastet, belegten die beiden die Plätze fünf und sechs im Klassement, von insgesamt nur sechs Startern.

Weiter geht es mit den MSC- Kartlern dieses Wochenende bei der Bayerischen Meisterschaft des Bayerischen Motorsportverbandes in Passau. Dort wird an zwei Tagen, mit jeweils zwei Wertungsläufen, der bayerische Meistertitel ausgefahren, der gleichzeitig die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft ist.

Der Bezirk Oberbayern wird hierbei unter anderem vertreten durch die Schrobenhausener Kartfahrer Spielberger Annika, Katharina und Sarah, dazu gesellen sich noch die Geschwister Vietze Florian und Sebastian, sowie Jannik Roth.